



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2012

Band XII

Einzelplan 12

Ministerium der Finanzen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 12	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	10
Kapitel 12 010 Ministerium der Finanzen	12
Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	25
Kapitel 12 030 Landeshauptkasse	38
Kapitel 12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	46
Kapitel 12 050 Finanzämter	60
Kapitel 12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	72
Kapitel 12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg	82
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2012	91
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	94

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen des Landes Brandenburg

A. Behörden

- I. Landesoberbehörden
 1. Landeshauptkasse - Kapitel 12 030 -
 2. Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen - Kapitel 12 080 -

- II. Untere Landesbehörden
 - 15 Finanzämter - Kapitel 12 050 -
 - Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT- Dienstleister (ZIT – BB)

B. Einrichtungen

1. Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen mit den Einrichtungen Fachhochschule für Finanzen, Landesfinanzschule, Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung, Justizakademie und Landesakademie für öffentliche Verwaltung - Kapitel 12 040 -
2. Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg - Kapitel 12 200 -

C. Landesbetriebe

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Zum Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen gehören folgende Aufgaben:

1. Allgemeine Finanzfragen, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Landes
2. Besoldungs- und Versorgungsrecht im Recht des öffentlichen Dienstes der Beamten des Landes (soweit nicht in der Zuständigkeit des MI), einschließlich der Nebengebiete des finanziellen Dienstrechts, insbesondere Reisekosten-, Umzugskosten- und Trennungsgeldrecht, Beihilferecht und sonstige beamtenrechtliche finanzielle Fürsorgeleistungen; fachliche und technische Zahlbarmachung der Bezüge; Mitwirkung an der Rechtsetzung des Bundes und des Landes für das Statusrecht der Beamten
3. Finanzausgleich mit Bund und Ländern
4. Kommunalfinanzen einschließlich Kommunalen Finanzausgleich ohne Verteilung und Bewirtschaftung des Ausgleichfonds nach § 16 FAG
5. Landessteuerverwaltung
6. Steuerberatungswesen
7. Aufsicht über öffentlich-rechtliche Kreditinstitute sowie Sparkassen und den Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband
8. Bürgschaften und Garantien, Vermögens- und Schuldenverwaltung, soweit nicht anderen Ministerien zugewiesen
9. Regelung offener Vermögensfragen
10. Verteidigungslastenverwaltung
11. Liegenschaftspolitik
12. Angelegenheiten des staatlichen und öffentlich geförderten Hochbaus
13. Grundsatzangelegenheiten der Dienstkraftfahrzeuge
14. Klärung des Vermögens des ehemaligen Staates Preußen
15. Personalbedarfsplanung

Der Minister der Finanzen bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium unmittelbar wahrgenommen werden, der vorstehend genannten Behörden, Einrichtungen und des Landesbetriebes.

Der Haushalt des Ministers der Finanzen - Einzelplan 12 - umfasst folgende Kapitel:

Kapitel 12 010 Ministerium

Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 12 030 Landeshauptkasse

Kapitel 12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen

Kapitel 12 050 Finanzämter

Kapitel 12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Kapitel 12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg

Kapitel 12 010 - Ministerium -

Zum Ministerium gehören:

Abteilung 1- Zentrale Dienste -:

Organisations-, Haushalts-, Personal- und Rechtsangelegenheiten; Grundsatzfragen Beschaffung; Grundsatzangelegenheiten der Dienstkraftfahrzeuge; Informations- und Kommunikationstechnik im Geschäftsbereich; Organisation und Automation der Steuerverwaltung; Grundsatzfragen der Aus- und Fortbildung der Steuerbeamten; Verwaltungsmodernisierung des Ressorts; Innenrevision.

Abteilung 2- Haushalt -:

Landeshaushalt; Haushaltsrecht; Finanzpolitik und -statistik; Finanzplanung; Kommunalfinanzen sowie Kommunalen Finanzausgleich; Liquiditäts- und Schuldenmanagement; Landesschuldenverwaltung; Kassen- und Rechnungswesen; Betrieb des neuen SAP - Rechnungswesens; Bund-Länder-Finanzbeziehungen.

Abteilung 3 - Steuern -:

Steuern; Grundsatzfragen der Besteuerung; EU-Steuerharmonisierung; Steuerverfahrensrecht; Außenprüfungen; Steuerfahndung; Steuerstrafrecht; Steuerberatungswesen; Bewertung; Gewerbe- und Grundsteuer; Fachaufsicht über den nachgeordneten Bereich der Steuerverwaltung; Controlling in der Steuerverwaltung.

Abteilung 4 – Landesvermögen, Besoldungsrecht, Liegenschafts- und Bauverwaltung -:

Unternehmensbeteiligungen des Landes; Staatsaufsicht über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute; Bürgschaften und sonstige Gewährleistungen; Wirtschaftsförderung; Regelung offener Vermögensfragen; Beamten-, Besoldungs- und Versorgungsrecht; Bau- und Vergaberecht; Liegenschaftspolitik; Angelegenheiten des staatlichen und öffentlich geförderten Hochbaus; Finanz- und Fachaufsicht über den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen; Projektgruppe „Landtagsneubau“; Fachaufsicht über die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg; Bescheinigende Stelle für EGFL und ELER für Brandenburg und Berlin; Prüfbehörde für EFRE, ESF und EFF.

Stabsstelle Personal

Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Hier sind insbesondere die Mittel für

- Fürsorgeleistungen,
- die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz,
- Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Zuschüsse und Beiträge an Arbeitsgemeinschaften, zentrale Stellen u. ä.,
- Zuführungen an das Technische Finanzamt im ZIT - BB sowie
- die Entgelte im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen sowie Zuführungen für Investitionen an den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

ausgebracht.

Als Beilage zu Kapitel 12 020 sind der vorläufige Wirtschaftsplan des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften und Bauen sowie die Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg (Investitionsplan Teil A und Teil B) beigelegt.

Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Der BLB besteht aus einem Hauptsitz in Potsdam und Service- und Baumanagementbereichen im gesamten Land Brandenburg. Der BLB - als Management- und Steuerungsbetrieb – wird als Dienstleister für den Kunden tätig.

Der Landesbetrieb ist zuständig für die:

- a) Ausübung der Befugnisse eines wirtschaftlichen Eigentümers bezüglich der übertragenen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens,
- b) Unterbringung der Landesverwaltung,
- c) Verwaltung, Bewirtschaftung und Verwertung von Liegenschaften des Landes,
- d) Führung des Landesgrundbesitzverzeichnisses,
- e) Planung und Durchführung von Baumaßnahmen und die Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen des Landes,
- f) Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes im Wege der Organleihe,
- g) Durchführung von Baumaßnahmen Dritter, deren Durchführung im Interesse des Landes liegt,
- h) baufachliche Prüfung von Zuwendungen nach § 44 der Bundeshaushaltsordnung / Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie dem Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) / Krankenhausgesetz (KHG),
- i) Verwaltung und Einsatzleitung der Fahrzeugpools sowie der damit zusammenhängenden Dienstkraftfahrzeugangelegenheiten,
- j) Personalangelegenheiten aller Beschäftigten des Landesbetriebes mit Ausnahme der Geschäftsführer,
- k) Ausbildung für den höheren technischen Verwaltungsdienst (Fachrichtungen Hochbau sowie Maschinen- und Elektrotechnik in der Verwaltung).

Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT – Dienstleister (ZIT - BB)

Das Technische Finanzamt als Teil des Brandenburgischen IT - Dienstleisters (ZIT - BB) im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern ist nach Bundesrecht örtliche Behörde (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 Finanzverwaltungsgesetz), nach Landesrecht sonstige untere Landesbehörde (§ 11 Abs. 3 Nr. 1 Landesorganisationsgesetz).

Im Rechenzentrum als Teil des Technischen Finanzamtes werden die Programme des Integrierten Automatisierten Besteuerungsverfahrens (IABV) zentral für die Finanzämter des Landes Brandenburg abgearbeitet. Dieses umfasst die Programme des Grundinformationsdienstes, der Steuerfestsetzung, Steuererhebung und der maschinellen Überwachung der Steuerfälle. Außerdem erfolgt die automationsseitige Unterstützung der Prüfdienste und Sachverständigen.

Das Technische Finanzamt gewährleistet damit u. a. die maschinelle Durchführung der Festsetzung und Erhebung für die Bereiche:

- a) Arbeitnehmer-/Einkommensteuerveranlagung
- b) Körperschaftsteuerveranlagung und Feststellung des Gewerbesteuerermessbetrages
- c) Verbrauchsteuern
- d) Kraftfahrzeugsteuern
- e) Feststellung von Einheitswerten und Grundsteuerermessbeträgen
- f) Umsatzsteuervor-/Lohnsteueranmeldungen.

Gleichzeitig sichert das Rechenzentrum des Technischen Finanzamtes einen technischen Teil des automatisierten Bezügeverfahrens (z. B. die Netzbetreuung der Zentralen Bezügestelle, den Druck der Bezügemitteilungen).

Kapitel 12 030 - Landeshauptkasse -

Die Aufgaben der Behörde sind in den Verwaltungsvorschriften zu § 79 LHO umfassend dargestellt.

Die Landeshauptkasse hat ihre Sitze in Potsdam, Brandenburg und Frankfurt (Oder).

Im Kapitel 12 030 sind die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben für die Landeshauptkasse veranschlagt.

Kapitel 12 040 - Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen -

Im Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen sind die nachfolgend aufgeführten Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Landes Brandenburg organisatorisch und haushaltsmäßig zusammengefasst. Zugehörig sind ebenfalls Unterkünfte für die Aus- und Fortbildungsteilnehmer sowie der Mensabetrieb.

Die Fachhochschule für Finanzen und die Landesfinanzschule bilden die Beamtenanwärter des gehobenen und des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung der Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Berlin aus. Seit dem Jahr 2010 absolvie-

ren auch Beamtenanwärter des Bundes in den Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes ihre Ausbildung an der Fachhochschule bzw. der Landesfinanzschule.

Das Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung führt die steuerfachliche Fortbildung der Angestellten und Beamten der Landesfinanzverwaltung Brandenburg durch.

Die Justizakademie des Landes Brandenburg, unter der Dienstaufsicht des Ministeriums der Justiz, ist die zentrale Fortbildungsstätte für die Justiz des Landes Brandenburg (außer dem Justizvollzug) sowie für den höheren und weitere Justizdienste des Landes Berlin.

Die Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg, unter der Dienstaufsicht des Ministeriums des Innern, führt die ressortübergreifende nichttechnische Fortbildung der Landesverwaltung einschließlich der Führungskräftefortbildung durch. Darüber hinaus werden spezifische Fortbildungen angeboten.

Kapitel 12 050 - Finanzämter

Im Kapitel 12 050 sind die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben für die 15 Finanzämter veranschlagt.

Die 15 Finanzämter des Landes sind für die Verwaltung der Steuern zuständig, soweit dies nicht dem Bund vorbehalten ist. Die Finanzämter sind nach Bundesrecht örtliche Behörden (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 Finanzverwaltungsgesetz), nach Landesrecht sonstige untere Landesbehörden (§ 11 Abs. 3 Nr. 1 Landesorganisationsgesetz). Die dem Land zustehenden Steuereinnahmen werden im Kapitel 20 010 nachgewiesen.

Kapitel 12 080 - Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen -

Das Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen ist gemäß § 10 Abs. 2 Landesorganisationsgesetz als Landesoberbehörde durch Runderlass des Ministers der Finanzen vom 10. Mai 1991 errichtet worden. Es besteht aus der Zentralabteilung mit Sitz in Brandenburg an der Havel und der Außenstelle mit Sitz in Zossen/Wünsdorf.

Das Landesamt übt die Sonderaufsicht über die Landkreise und kreisfreien Städte hinsichtlich deren Durchführung des Vermögensgesetzes, des Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetzes sowie des DDR - Entschädigungserfüllungsgesetzes aus.

Dem Landesamt obliegt die Bearbeitung der Anträge auf Rückübertragung von Unternehmen oder Unternehmensteilen, auf Entschädigungen/Ausgleichsleistungen und nach dem DDR- Entschädigungserfüllungsgesetz im Sinne des § 25 Abs. 1 VermG.

Der beim Landesamt angesiedelte Widerspruchsausschuss entscheidet über Widersprüche gegen Bescheide der Ämter zur Regelung offener Vermögensfragen.

Auf Grund der Anzahl gegenwärtig noch offener Verfahren ist beabsichtigt, die noch anstehenden Aufgaben gemeinsam mit den Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen bis zum 31. Dezember 2015 im Wesentlichen zu erledigen.

Kapitel 12 200 - Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg -

Die Zentrale Bezügestelle (ZBB) hat die Aufgabe, für alle Beschäftigten des Landes Brandenburg die Gehaltszahlungen - auf Grund der von den personalaktenführenden Dienststellen gemeldeten Daten - durchzuführen und als Landesfamilienkasse die Kindergeldzahlungen an die Landesbediensteten vorzunehmen.

Sie ist Pensionsfestsetzungs- und Pensionsregelungsbehörde für die Versorgungsberechtigten des Landes Brandenburg. Ferner ist die Zentrale Bezügestelle Festsetzungsstelle für die Zahlung von Beihilfen nach den Beihilfevorschriften des Bundes.

Zudem erledigt die ZBB als zentraler Dienstleister folgende zusätzlichen Verwaltungsaufgaben für weite Teile der Landesverwaltung:

- Reisekostenbearbeitung
- Reiseservice
- Bearbeitung von Trennungsgeld und Umzugskosten
- Dienstunfallbearbeitung/Unfallfürsorge
- Bearbeitung von Sachschäden.

Die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg ist eine Einrichtung im Sinne des § 13 Landesorganisationsgesetz.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist- Ausgaben 2010 und der Haushaltsansätze 2011 - 2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vorjahr gesamt	116	148	178	221	268	330
Zugänge:						
- Ruhestand	30	28	41	45	60	63
- Hinterbliebene	2	2	2	2	2	2
Versorgungsempfänger gesamt	148	178	221	268	330	395

Ist-/Sollausgaben **3.343.122** **4.825.000** **4.736.900** **7.694.900** **9.562.800** **11.553.800**

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind bei Kapitel 12 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		Zuschlagssatz* in vH	Zuschlag in EUR	durchschnittlicher Zuschlagsbetrag in EUR
bis 2011	2012 (kumulativ, einschließlich bis 2011)			
74	114	28	395.806	4.532
68	113	35	622.740	7.503
142	227		1.018.546	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 12 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die bis 2010 eingestellten Beamten und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten der Jahre bis 2010. Für die in den Jahren 2011 und 2012 (geplant) eingestellten Beamten und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

*Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

- 28 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
- 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
- 36 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
- 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2012

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2011	2012
1 Planmäßige Beamte und Richter	3.983,00	3.975,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	928,00	922,00
Stellensoll (1-3)	4.911,00	4.897,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	102,00	167,00
Auszubildende	70,00	70,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	76,00	95,00
Arbeitnehmer	174,00	182,00
Summe Leerstellen	250,00	277,00

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
12010		4.000	17.500		21.500	34.381.900
12020		150.000	10.857.000	9.348.700	20.355.700	4.939.400
12030						3.854.700
12040		394.400	2.989.600		3.384.000	2.772.100
12050		20.452.500	5.076.800	1.000.000	26.529.300	118.822.000
12080		3.000			3.000	2.234.400
12200		367.500			367.500	9.030.200
Summe 2012		21.371.400	18.940.900	10.348.700	50.661.000	176.034.700
Summe 2011		20.898.200	22.049.300	13.854.800	56.802.300	167.003.000
Vgl. zu 2011		+473.200	-3.108.400	-3.506.100	-6.141.300	+9.031.700

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.626.000			5.000		38.012.900	-37.991.400
11.460.300	34.710.600		105.404.000	1.018.600	157.532.900	-137.177.200
1.003.900					4.858.600	-4.858.600
5.367.700			181.000		8.320.800	-4.936.800
14.696.000			140.000		133.658.000	-107.128.700
437.300			5.000		2.676.700	-2.673.700
858.700			80.000		9.968.900	-9.601.400
37.449.900	34.710.600		105.815.000	1.018.600	355.028.800	-304.367.800
37.003.700	40.939.800		114.804.200	485.800	360.236.500	-303.434.200
+446.200	-6.229.200		-8.989.200	+532.800	-5.207.700	-933.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte		0	0
112 10	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	4.695	3.000	3.000
124 10	011	Mieten und Pachten		0	0
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.506	1.800	1.000

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		1.000
Summe			1.000

Summe HGr. 1: 4.800 4.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	17.500	17.500	17.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die pauschale Erstattung von Personalkosten von jährlich 17.500 EUR auf der Grundlage des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft im Zusammenhang mit der Finanzkontrolle von Fördermaßnahmen des Landes Berlin durch die Bescheinigende Stelle im MdF Brandenburg.

Summe HGr. 2: 17.500 17.500

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 11	891	Einnahmen aus der Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Verwaltung des Versorgungsfonds des Landes Brandenburg		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 12 010 Titel 422 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

Erstattung der Personalaufwendungen für die Verwaltung des Versorgungsfonds; Verrechnung aus dem Kapitel 20 710 (Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg")

Summe HGr. 3: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	137.681	141.700	141.700
--------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 BbgMinG.
Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gezahlt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	7.687.056	14.338.000	15.894.500
--------	-----	---	------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	15.894.500
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	15.894.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD mit Ausscheiden des Stelleninhabers				
Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	19,00	19,00
Ministerialrat	A16	hD	8,00	8,00
Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	35,00	36,00
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	22,00	22,00
Regierungsrat/ Baurat	A13	hD	2,00	3,00
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	51,00	50,00
Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	33,00	33,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	8,00	10,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	10,00	10,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	2) A9	mD	4,00	5,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Zusammen:			200,00	204,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Leerstellen:

Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	1,00	1,00

Zusammen: **4,00** **6,00**

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.
- 2) davon 2 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Zugänge:

Neue Stellen	1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor
	1,00	Zugänge neue Stellen	
	1,00	Stellen Zugänge insgesamt	
	1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	A15 hD	Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	Umsetzung von 08 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
	1,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	Umsetzung von 11 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
	1,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	Umsetzung von 08 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
	3,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
	3,00	Stellen Zugänge insgesamt			
	3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Stellenhebung:

neue Hebungen	1,00	von A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	nach A13 hD	Regierungsrat/ Baurat
	1,00	Neue Hebungen insgesamt			
	1,00	Stellenhebungen insgesamt			

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen	1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
	1,00	A14 hD	Oberregierungsrat
	2,00	Zugänge neue Stellen	
	2,00	Stellen Zugänge insgesamt	
	2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 10 011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 0 0

427 20 011 Entgelte für Aushilfen 21.397 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmer 5.803.274 16.024.400 18.310.700

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	491.400
1.2	tariflichen Entgelte	17.819.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		18.310.700

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 13	2,00	2,00
E 12	0,00	1,00
E 11	22,00	24,00
E 10	2,00	4,00
E 9	1,00	1,00
E 8	11,00	11,00
E 6	9,00	9,00
E 5	5,00	5,00
E 3	1,00	1,00

Zusammen: 53,00 58,00

Auszubildende:

AZUBI	0,00	1,00
Praktikant	5,00	5,00

Zusammen: 5,00 6,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Zugänge:

Neue Stellen		
2,00	E 10	
2,00	Zugänge neue Stellen	
2,00	Stellen Zugänge insgesamt	
2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 12	Umsetzung von 08 010 / 428 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
2,00	E 11	Umsetzung von 08 010 / 428 10	Umsetzung gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	AZUBI	Umsetzung von 12 050 / 428 10	
4,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
4,00	Stellen Zugänge insgesamt		
4,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

453 10 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 41.623 21.500 35.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 453 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Trennungsgeld	16.500
2.	Umzugskostenvergütungen	15.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	3.500
Summe		35.000

Veranschlagt für 11 Trennungsgeldempfänger und 3 Umzüge

Mehr wegen Umsetzung der Neuregelungen im Bereich des Umzugskostenrechts

Summe HGr. 4:	30.525.600	34.381.900
---------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	115.905	120.500	117.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	39.500
2.	Bücher, Zeitschriften	50.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.000
4.	Reparaturen und Wartung	2.000
5.	Sonstiges	500
Summe		117.000

Weniger - nach Umsetzung von 2.200 EUR von Kap. 08 010 Tit. 511 10 - durch gesunkenen Bedarf bei Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen nach Umzug in den Neubau MdF.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	38.172	34.500	34.500
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	11.400
2.	Mobilfunkanschlüsse	12.000
3.	Fernmeldegebühren	11.000
4.	Sonstiges	100
Summe		34.500

Dieser Titel enthält Umsetzungen von Kapitel 08 010 Titel 511 20 (700 Euro).

514 25	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	184.075	193.800	197.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	140.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	57.000
Summe		197.000

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.
 Mehr - nach Umsetzung von 2.700 EUR von Kap. 08 010 Tit. 514 25 - durch höhere Kosten für den allgemeinen Fahrdienst.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0

Erläuterungen:

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 59.970 70.000 65.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für 13 Multifunktionsgeräte, 9 Drucker und 4 Faxgeräte.
 Weniger nach Umsetzung von 500 EUR von Kap. 08 010 Tit. 518 20 durch Reduzierung der Kosten im Zusammenhang mit Vertragsänderungen infolge des Umzugs in den Neubau MdF.

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB 741.589 1.621.800 1.493.600

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 10	1.272.700
2.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 12	8.900
3.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 1	18.000
4.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 6	8.400
5.	MdF, Standort Potsdam, Steinstraße 104 - 106, Haus 4 und 10	164.200
6.	MdF, Standort Cottbus, Lipezker Straße	21.400
Summe		1.493.600

Weniger aufgrund von Flächenpräzisierungen nach Abschluss von Einzelnutzungsvereinbarungen und Reduzierung der Mietkosten für den Neubau MdF wegen geringerer Baukosten.

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 0 0

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10 011 Aus- und Fortbildung 51.823 58.400 65.000

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen	3.100
2.	Dienstlich unabdingbare Schulungen	2.100
3.	Fachliche Aus- und Fortbildung	32.600
4.	Sozial-methodische Fortbildung	27.200
Summe		65.000

Mehr wegen notwendiger Führungskräftebildungen und Teamtrainings.

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **65.365** **92.600** **110.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2012 EUR
1.	Kosten für Sachverständige	50.000
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	60.000
Summe		110.000

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an gutachterlicher Beratung.

527 10 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **89.094** **100.000** **95.000**

546 10 011 Sonstiges **512** **300** **300**

546 15 012 Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen **1.286.600**
 neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
 SV des MdF

		2012 EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	
1.1	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	234.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>234.000</i>
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	
2.1	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	21.700
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>21.700</i>
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	
3.1	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	2.900
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>2.900</i>
4.	weitere Servicevereinbarungen	
4.1	IT - Fortbildung	39.000
4.2	Nutzung Formulare-service auf "Brandenburg.de"	300
4.3	Servicevereinbarung GLAZ	58.000
4.4	Personalinformationssystem MdF PerIS	63.000
4.5	TK - Verbund	80.000
4.6	Datenverbund der Ministerien zum LVN	37.000
4.7	Kommunikationsverbund (E-Mail)	41.100
4.8	Kommunaler Finanzausgleich	538.100
4.9	Kommunale Finanzstatistik	100.000
4.10	Web - Entwicklung und Web - Service	3.000
4.11	Beratungsleistung durch den ZIT BB	5.000
4.12	Wartung und Pflege Zeiterfassung Primion	28.500
4.13	Betrieb Fachverfahren (SDW, HAVWeb)	30.000
4.14	Kauf von Standardsoftware	5.000
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>1.028.000</i>
	Summe	1.286.600

Mehr - nach Umsetzung von 1.092.800 EUR von Kapitel 12 020 Titel 546 15 und von 6.300 EUR von Kap. 08 020 Tit. 546 15 - durch höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit der weiteren Einführung von PerIS, Beginn des Produktivbetriebs für das Fachverfahren "Schulden, Derivate, Wertpapiere" (SDW), infolge notwendiger EDV- Umstellungen zur Sicherung der Durchführung des kommunalen Finanzausgleichs und Erhöhung der Verrechnungssätze für IT - Arbeitsplätze.

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		400	200
546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	41.996	5.000	4.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 10)	011	Sonstige nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		0	
aus Titelgruppen:				102.600	157.800

Summe HGr. 5:	2.399.900	3.626.000
----------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	355.317	6.000	5.000
---------------	------------	--	----------------	--------------	--------------

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Büroausstattung (Möbel)	5.000
1.2	Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<u>5.000</u>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Büroausstattungen	0
2.2	Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<u>0</u>
	Summe	<u><u>5.000</u></u>

Summe HGr. 8:	6.000	5.000
---------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsrat/ Baurat	A13	hD	3,00	0,00
Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	4,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	6,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			18,00	8,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung			
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	
3,00	A13 hD	Regierungsrat/ Baurat	
1,00	A12 gD	Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	
2,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	
3,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	
10,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
10,00		Stellen Abgänge insgesamt	
-10,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 11	5,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 8	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 6	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 5	4,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 3	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	13,00	9,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	
2,00	E 11
2,00	E 5
<u>4,00</u>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<u>4,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt
<u>-4,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 5.956 25.000 15.200

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Hardware	0
2. Software	2.400
3. Unterhaltung	9.800
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges	3.000
Summe	15.200

Weniger nach Umsetzung von 8.900 Euro nach Kapitel 04 020 Titel 546 16.

518 99 012 Mieten 0 0

525 99 011 Aus- und Fortbildung 24.202 57.600 122.600

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 525 99

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	122.600
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		122.600

Mehr wegen notwendiger Schulungen für die Umsetzung der IT - Projekte EL.DOK, MS Office, PerIS, Primion (Einführung neuer Software / -versionen).

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.366	20.000	20.000
---------------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Weiterentwicklung EL.DOK	15.000
2.	Programmieraufträge	5.000
Summe		20.000

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			102.600	157.800
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			102.600	157.800
---	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.800	4.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.500	17.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		22.300	21.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	30.525.600	34.381.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.399.900	3.626.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.000	5.000
Gesamtausgabe		32.931.500	38.012.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-32.909.200	-37.991.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	11.666	0	0
--------	-----	--------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Für Einnahmen aus zurückzahlenden Darlehen, die für den Rechtsschutz von Bediensteten bzw. ehemaligen Bediensteten des Geschäftsbereiches des MdF gewährt wurden.

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen			0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen			0
	Summe			0

Zentrale Veranschlagung der Einnahmen aus der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge für den Geschäftsbereich.

aus Titelgruppen:	0	150.000
--------------------------	----------	----------------

Summe HGr. 1:	0	150.000
---------------	---	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		0	0
--------	-----	-----------------------------------	--	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 20

Erläuterungen:

Kostenbeiträge Dritter, Spenden, Sponsoring u.ä. im Zusammenhang mit der Durchführung von Konferenzen, Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen des Landes Brandenburg.

aus Titelgruppen:	14.951.000	10.857.000
--------------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 2:	14.951.000	10.857.000
---------------	------------	------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	589.089	500.000	0
--------	-----	---	---------	---------	---

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	14.176.074	12.316.300	3.852.700
--------	-----	--	------------	------------	-----------

aus Titelgruppen:	38.500	5.496.000
--------------------------	---------------	------------------

Summe HGr. 3:	12.854.800	9.348.700
---------------	------------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

119 61	016	Sonstige Einnahmen	1.046.339	0	150.000
--------	-----	--------------------	-----------	---	---------

231 61	016	Erstattung von Verwaltungskosten einschließlich Baunebenkosten durch den Bund für die Durchführung von Bundesbauaufgaben	22.111.145	14.899.000	10.805.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 632 61 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund erstattet dem Land Brandenburg die aus der Durchführung von Bauaufgaben des Bundes entstehenden Kosten. Weniger wegen geringem Bauvolumen.

282 61	016	Sonstige Zuschüsse	4.285	25.000	25.000
--------	-----	--------------------	-------	--------	--------

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 519 61 verwendet werden.

331 61	133	Zuweisungen für Investitionen vom Bund		38.500	21.000
--------	-----	--	--	--------	--------

Einnahmen dürfen bei Titel 891 61 für den Bereich 0016071368 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Fachhochschule Eberswalde des Investitionsplanes Teil B verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach Art. 143 c Abs. 1 GG erhält das Land zur Kompensation des Wegfalls der Finanzierungsanteile des Bundes nach Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken" jährlich Beträge aus dem Bundeshaushalt, die zweckgebunden für den allgemeinen Hochschulbau einschließlich Erstaustattung und Großgeräte einzusetzen sind. Außerdem beteiligt sich der Bund nach Art. 91 b Abs. 1 GG in Fällen von überregionaler Bedeutung an der Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten (Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten - AV-FuG).

Die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes für den Hochschulbau sind ab dem Haushaltsjahr 2010 bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 veranschlagt.

332 61	016	Zuweisungen für Investitionen von Ländern		0	475.000
--------	-----	---	--	---	---------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Kapitel 12 020 Titel 891 61 für den Bereich 0010271310 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Liegenschaft in Berlin-Mitte, Ministergärten, des Investitionsplanes Teil B verwendet werden.

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 12 020 Titel 891 61 für den Bereich 0010271310 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Liegenschaft in Berlin-Mitte, Ministergärten, des Investitionsplanes Teil B herangezogen werden.

Erläuterungen:

Anteilige Erstattung der Kosten für durchzuführende Baumaßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Liegenschaft in Berlin-Mitte, Ministergärten, durch das Land Mecklenburg-Vorpommern (s. Erläuterung zu Titel 891 61).

359 61	851	Entnahme aus der Rücklage Hochschulbaumittel		0	5.000.000
--------	-----	--	--	---	-----------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 891 61 herangezogen werden.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 61	14.962.500		16.476.000
-----------------------	---------------	-------------------	--	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

TGr. 62 Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT- Dienstleister (ZIT-BB)

119 62	061	Sonstige Einnahmen	584	0	0
--------	-----	---------------------------	-----	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 62.

132 62	061	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben der Titelgruppe 62.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von beweglichen Sachen	0
Summe		0

261 62	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		27.000	27.000
--------	-----	--	--	--------	--------

Erläuterungen:

Datenlieferungen des TFA an IHK/HWK.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			27.000	27.000
--	--	--	---------------	---------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

235 64	061	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit		0	0
--------	-----	--	--	---	---

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64			0	0
--	--	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			14.989.500	16.503.000
---	--	--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	068	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	3.343.122	4.825.000	4.736.900
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	194.921	190.000	202.500
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für die Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen veranschlagt.

		2012 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	65.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	10.000
3.	Sonstiges	127.500
	Summe	202.500

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

462 10	881	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe können auch Titel außerhalb der Hauptgruppe 4 (HGr. 5, 6 oder 8) herangezogen werden.

Summe HGr. 4:			5.015.000	4.939.400	
----------------------	--	--	------------------	------------------	--

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 20	011	Durchführung von Konferenzen und Tagungen	1.064	7.400	11.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	---------------

Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Verstärkung der Ausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die Organisation, Durchführung und Ausgestaltung von Konferenzen und Tagungen.

Mehr wegen Ausrichtung der Steuerschätzung im Mai 2012 in Verantwortung des Landes Brandenburg.

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	13.313	15.000	13.500
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Hauptpersonalrat, örtliche Personalräte und Schwerbehindertenvertretung der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

529 10	011	Verfügungsmittel	2.610	7.400	7.400
---------------	-----	-------------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 529 10

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Minister	3.700
2.	Staatssekretärin	900
3.	Finanzamtsvorsteher/innen (15)	2.100
4.	Dienststellenleiter (LHK, Aus- und Fortbildungszentrum KW, LARoV, ZBB)	700
Summe		7.400

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10 011 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 58.213 35.000 50.000

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

		2012 EUR
Veranschlagt sind für Fachinformationsschriften und -materialien des Ministeriums der Finanzen:		
1.	Publikationen zur steuerlichen Bürgerinformation (Faltblätter, Broschüren, Plakate u.a.)	25.500
2.	Publikationen von Dokumentationen zu Projekten des Ministeriums der Finanzen	9.000
3.	Publikationen zur Haushalts-, Finanz- und Beteiligungspolitik	3.000
4.	Broschürenreihe für Kinder und Jugendliche "Kinderleicht"	6.000
5.	Internetauftritt, Web 2.0 und Sonstiges	1.500
6.	Veröffentlichungen für Personalbedarfsplanung / Personalentwicklung	5.000
Summe		50.000

Mehr wegen steigendem Bedarf an Publikationen zur steuerlichen Bürgerinformation.

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit 129.288 105.000 95.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Pressearbeit und -konferenzen	3.000
2.	Informationsveranstaltungen und -aktionen zu Themen aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen (Richtfeste, Grundsteinlegungen u. a.), Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligung an Veranstaltungen der Landesregierung (z.B. Tag der offenen Tür der Landesregierung / Brandenburg - Tag, Europawoche, Demokratietag)	35.000
3.	Öffentlichkeitsarbeit zu Steuerinformationen für Bürger (Veranstaltungen, Informationstage der Finanzämter, sonstige werbliche Maßnahmen)	56.000
4.	Behördenleitereinführungen sowie Dienstgebäudeeinweihungen unter maßgeblicher Beteiligung der Presse	1.000
Summe		95.000

531 50 013 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht 0 0

538 20 011 Anteil des Landes Brandenburg an den Aufwendungen für die arbeitsteilige Entwicklung der Programme für die Automationsunterstützung der Steuerverwaltung 1.935.973 2.186.000 2.172.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 538 20

Erläuterungen:

Kostenbeteiligung auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zu KONSENS des Bundes und der Länder nach dem Königsteiner Schlüssel.

Veranschlagt sind die Kosten der Umsetzung des Steuervereinfachungsgesetzes, des Bürgerentlastungsgesetzes, des Aufwandes zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM) und der Kostenbeteiligung der Länder am Programmieraufwand für die Kraftfahrzeugsteuer.

542 10	291	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.

Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	1.121.367	1.487.500	0
--------	-----	--	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung von 1.092.800 Euro nach Kapitel 12 010 Titel 546 15 und von 3.600 Euro nach Kapitel 04 020 Titel 546 16, von 157.600 Euro nach Kapitel 12 030 Titel 546 15 und von 30.000 Euro nach Kapitel 12 030 Titel 538 99, von 181.000 Euro nach Kapitel 12 040 Titel 546 15, von 2.000 Euro nach Kapitel 12 050 Titel 546 15 und von 20.500 Euro nach Kapitel 12 080 Titel 546 15.

549 20	881	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben		0	0
--------	-----	--	--	---	---

aus Titelgruppen:

9.674.000 9.111.300

Summe HGr. 5:

13.517.300 11.460.300

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 20	011	Anteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten der Länderarbeitsgemeinschaft Hochbau	6.708	8.500	8.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Kostenanteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten der Länderarbeitsgemeinschaft Hochbau nach dem Königsteiner Schlüssel.

632 30	011	Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister	20.286	22.000	23.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die neuen Bundesländer sind ab 01.01.1994 der Verwaltungsvereinbarung über die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL) vom 29.04.1971 beigetreten. Kostenanteil des Landes Brandenburg nach dem Königsteiner Schlüssel.

632 40	011	Anteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten für die Einkommensteueranlagung von beschränkt steuerpflichtigen (im Ausland lebenden) Rentnern	227.700	276.000	243.800
--------	-----	---	---------	---------	---------

12 Ministerium der Finanzen
12 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 632 40

Erläuterungen:

Kosten auf der Grundlage eines Verwaltungsabkommens zur zentralen Einkommensteuerveranlagung der beschränkt steuerpflichtigen Rentner durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Kostenbeteiligung nach den anteiligen Steuereinnahmen des jeweiligen Landes.

Weniger wegen Anpassung der Bemessungsgrundlage nach Abrechnung der Verwaltungskosten durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.

684 10	322	Förderung des Sportfestes der Landesfinanzverwaltung	2.000	2.000	2.000
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Das jährlich stattfindende Sportfest der Landesfinanzverwaltung Brandenburg wird von der Deutschen Steuergewerkschaft - Landesverband Brandenburg - durchgeführt. Als Maßnahme im Rahmen des Gesundheitsmanagements wird ein Zuschuss gewährt.

aus Titelgruppen:			40.631.300	34.433.300	
--------------------------	--	--	-------------------	-------------------	--

Summe HGr. 6:			40.939.800	34.710.600	
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	--

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	785.398	0	0
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	16.146.916	0	0
---------------	------------	---	-------------------	----------	----------

919 35	813	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	451.415	485.800	1.018.600
---------------	------------	--	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen, Abt. 2 bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 12 berücksichtigte Beamte Anzahl: 85
 Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 20	881	Globale Minderausgabe			
---------------	------------	------------------------------	--	--	--

Summe HGr. 9:			485.800	1.018.600	
----------------------	--	--	----------------	------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Die Ausgaben der Titel 517 61, 519 61, 526 61 und 891 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verstärkung von Ausgaben für ausschließlich landesfinanzierte Maßnahmen aus mischfinanzierten Ansätzen ist beschränkt auf den jeweiligen Landesanteil.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 10 in den jeweiligen Einzelplänen (Entnahme aus der Rücklage) geleistet werden, wenn die für die Bewirtschaftung der Rücklagen zuständigen Stellen Haushaltsmittel aus diesen Rücklagen für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Titel 891 61 bereitstellen.

Erläuterungen:

Die TGr. 61 enthält die Ausgaben für Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen und Bauinvestitionen. Die Bewirtschaftung dieser Ausgaben erfolgt durch den BLB. Die einzelnen Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage zum Epl. 12 - Investitionsplan Teil B - abgebildet.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Bereiche 0016071361 bis 0016071369 des Investitionsplanes Teil B werden die bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Bereiche 0016071563 bis 0016071568 des Investitionsplanes Teil B werden die bei Kapitel 08 050 TGr. 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

517 61	012	Flächenerfassung der verwaltungseigenen Gebäude und baulichen Anlagen, Energiesparmaßnahmen	33.156	200.000	100.000
518 61	016	Ausgleich für Leerstandsaufwendungen und dgl.	2.064.743	2.074.000	1.861.300
519 61	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.810.455	7.400.000	7.100.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 61 geleistet werden.</i>					
526 61	016	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		0	50.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für ein Gutachten zur Evaluierung des Vermieter-Mieter-Modells des BLB.					
632 61 neu	016	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Geschäftsbesorgung von Bundesbauaufgaben			10.805.000
<i>Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 231 61 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Zuführungen an den BLB für die Geschäftsbesorgung von Bundesbauaufgaben. Mehr nach Umsetzung von Titel 682 61.					
682 61	016	Übrige Zuführungen an den Landesbetrieb	36.908.140	31.252.300	14.574.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 682 61

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuführungen an den BLB für die Geschäftsbesorgung der Landesbauaufgaben, für berufliche Prüfungen und Gutachten sowie die Verwaltung und Verwertung des Allgemeinen Grundvermögens.

Weniger nach Umsetzung der Mittel für die Geschäftsbesorgung der Bundesbauaufgaben in Höhe von 10.805.000 EUR nach Titel 632 61.

891 61 016 Zuführungen für Investitionen 108.104.662 111.364.800 102.554.000

Mehrausgaben für den Bereich 0016071368 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Fachhochschule Eberswalde des Investitionsplanes Teil B dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 61 geleistet werden.

Minderausgaben im Bereich des Hochschulbaus können für Mehrausgaben bei Kapitel 20 630 Titel 821 10 für den Grunderwerb für Hochschulzwecke verwendet werden.

Die im Bereich des Hochschulbaus nicht verausgabten Mittel können in Höhe von 57,5 % der Rücklage zugeführt werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 61 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 04 010 Titel 518 25 für Baumaßnahmen der Gerichte und Staatsanwaltschaften geleistet werden.

Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 bei Titel 332 61.

Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 und 359 20.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	123.775.000
davon fällig:	
2013 bis zu	57.515.000
2014 bis zu	42.210.000
2015 bis zu	24.050.000
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012	227.384.100	80.820.000		308.204.100
2013	13.300.000	72.000.000	57.515.000	142.815.000
2014	2.000.000	37.980.000	42.210.000	82.190.000
2015			24.050.000	24.050.000
2016 ff.				
Summen	242.684.100	190.800.000	123.775.000	557.259.100

Erläuterungen:

Durch zweckgebundene Einnahmen des Bundes für den allgemeinen Hochschulbau bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 und Entnahme aus der Rücklage (Kapitel 06 110 Titel 359 20) wird das langfristige Kofinanzierungsverhältnis wie ehemals nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFVG) in Höhe von 42,5 % gesichert.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Land Brandenburg in Höhe von 47,5 v. H. an den Kosten für durchzuführende Baumaßnahmen im Rahmen der gemeinsam genutzten Liegenschaft "In den Ministergärten 3, Berlin" (Bereich 0010271310 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Maßnahmen für Bundesangelegenheiten). Die Erstattung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist bei Titel 332 61 veranschlagt. Für die Ausführung der Baumaßnahme hat das Land Brandenburg die Federführung übernommen.

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 891 61

Die Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen ist in der Beilage zu Einzelplan 12 dargestellt.

919 61	851	Zuführung zur Rücklage Hochschulbaumittel	4.994.457	0	0
--------	-----	---	-----------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			152.291.100	137.045.200
-------------------------------------	--	--	-------------	-------------

TGr. 62 Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT- Dienstleister (ZIT-BB)

Die Ausgaben der Titelgruppe 62 sind gegenseitig deckungsfähig.
Einnahmen bei den Titeln 119 62 und 132 62 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der Titelgruppe 62 herangezogen werden.

682 62	061	Zuführungen an das Technische Finanzamt	8.514.100	9.379.000	9.053.400
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

891 62	061	Zuführungen für Investitionen an das Technische Finanzamt	1.827.100	3.000.000	2.850.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			12.379.000	11.903.400
-------------------------------------	--	--	------------	------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 12
Stand: 31.12.2010

Kapitel	Bereich	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
12 010	Ministerium	60	59	1
12 030	Landeshauptkasse	28	28	0
12 040	Bildungszentrum der Finanzverwaltung	27	25	2
12 050	Finanzämter, Technisches Finanzamt	520	503	17
12 080	Landesamt z. Regelung offener Vermögensfragen	26	26	0
12 200	Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg	34	29	5
	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen	226	222	4
Summe		921	892	29

Nachbesetzungen: 13

422 64	061	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	6.630.047	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leerstellen:				
Ministerialrat	B2	hD	3,00	4,00
Ministerialrat	A16	hD	0,00	1,00
Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	2,00	3,00
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	2,00	2,00
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	3,00	4,00
Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	7,00	9,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	7,00	20,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	11,00	9,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	4,00	7,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	22,00	20,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	4,00	5,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	2,00
Zusammen:			66,00	86,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen			
1,00	B2 hD	Ministerialrat	
1,00	A16 hD	Ministerialrat	
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	
1,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	
2,00	A12 gD	Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	
13,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	
3,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	
<hr/> 24,00		Zugänge neue Stellen	
24,00		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	
2,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	
<hr/> 4,00		Sonstige Abgänge	
4,00		Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/> <hr/> 20,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

428 64 061 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 11.050.579 0 0

Erläuterungen:

Vorgesehen für Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
Leerstellen:		
AT I	1,00	0,00
E 15	2,00	3,00
E 14	3,00	4,00
E 13	1,00	1,00
E 12	0,00	5,00
E 11	8,00	4,00
E 10	2,00	3,00
E 9	19,00	34,00
E 8	26,00	11,00
E 6	28,00	36,00
E 5	12,00	11,00
E 3	1,00	2,00
E 2	3,00	2,00
Zusammen:	106,00	116,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	E 15
1,00	E 14
5,00	E 12
1,00	E 10
15,00	E 9
8,00	E 6
1,00	E 3

32,00 Zugänge neue Stellen

32,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	AT I
4,00	E 11
15,00	E 8
1,00	E 5
1,00	E 2

22,00 Sonstige Abgänge

22,00 Stellen Abgänge insgesamt

10,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 164.670.100 148.948.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	150.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.951.000	10.857.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	12.854.800	9.348.700
Gesamteinnahme		27.805.800	20.355.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.015.000	4.939.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.517.300	11.460.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.939.800	34.710.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	114.364.800	105.404.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	485.800	1.018.600
Gesamtausgabe		174.322.700	157.532.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-146.516.900	-137.177.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	062	Sonstige Einnahmen	267	0	0
132 10	062	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
<hr/>					
		Summe HGr. 1:		0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	864.911	974.300	960.300
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	960.300
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	960.300

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat/ Bauamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann	A11	gD	3,00	3,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	8,00	8,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	10,00	9,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	9,00	10,00
Regierungssekretär	A6	mD	4,00	4,00
Zusammen:			44,00	44,00
Leerstellen:				
Regierungssekretär	A6	mD	0,00	0,00
Zusammen:			0,00	0,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) davon 2 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Stellensenkung:

neue Senkungen				
1,00	von A8 mD	Regierungshauptsekretär	nach A7 mD	Regierungsobersekretär
1,00	Neue Senkungen insgesamt			
1,00	Stellensenkungen insgesamt			

427 20	062	Entgelte für Aushilfen	33.205	0	0
--------	-----	-------------------------------	---------------	----------	----------

428 10	062	Entgelte der Arbeitnehmer	2.535.146	3.075.700	2.894.400
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	2.894.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		2.894.400

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 10	2,00	2,00
E 9	6,00	6,00
E 8	31,00	31,00
E 6	0,00	1,00
E 5	2,00	1,00
E 4	1,00	1,00
Zusammen:	42,00	42,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Stellenhöherstufung:

neue Hebungen		
1,00	von E 5	nach E 6
1,00	Neue Höherstufungen insgesamt	
1,00	Stellenhöherstufungen insgesamt	

453 10 062 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 1.500 0 0

Summe HGr. 4: 4.050.000 3.854.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 062 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 25.773 40.000 31.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	22.800
2.	Bücher, Zeitschriften	2.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.000
4.	Sonstiges	2.000
Summe		31.000

Weniger insbesondere wegen gesunkenem Aufwand für Reparaturen und Wartung.

511 20 062 **Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** 298.047 302.900 295.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	284.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	4.600
4.	Sonstiges	6.400
Summe		295.000

514 25	062	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	15.119	15.000	15.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	15.000
Summe		15.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Brandenburg, Potsdam und Frankfurt (Oder).

517 10	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15	0	0
--------	-----	--	----	---	---

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 10	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Erläuterungen:

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.

518 20	062	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	3.149	5.400	3.200
--------	-----	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für die Anmietung von 3 Kopiergeräten. Weniger wegen Vertragsanpassung.

518 25	062	Mietzahlungen an den BLB	334.264	307.400	316.900
--------	-----	--------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke und Räume:

		2012 EUR
1.	Landeshauptkasse, Dienstort Potsdam	142.600
2.	Landeshauptkasse, Dienstort Frankfurt (Oder)	40.800
3.	Landeshauptkasse, Abt. Landesjustizkasse Brandenburg	133.500
Summe		316.900

519 10	062	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen		0	0
--------	-----	---	--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 519 10

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	062	Aus- und Fortbildung	104	12.800	9.800
527 10	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.595	1.600	1.500
546 10	062	Sonstiges	1.182	100	400
546 15 neu	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen			154.600

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
SV der LHK

					2012 EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze				
1.1	Fat - Client				67.400
	<i>Summe zu 1.</i>				<i>67.400</i>
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze				
2.1	Notebook				1.600
2.2	Fat - Client				5.900
	<i>Summe zu 2.</i>				<i>7.500</i>
3.	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.				
3.1	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.				0
	<i>Summe zu 3.</i>				<i>0</i>
4.	Weitere Servicevereinbarungen				
4.1	LVN Anschluss Dienstort Potsdam				17.100
4.2	LVN Anschluss Dienstorte Frankfurt (Oder) und Brandenburg				52.000
4.3	Firewallsystem Dienstort Potsdam				5.000
4.4	LVN Virtual Privat Network				600
4.5	externe TSM - Datensicherung				5.000
	<i>Summe zu 4.</i>				<i>79.700</i>
	Summe				154.600

Weniger nach Umsetzung von 157.600 Euro von Kapitel 12 020 Titel 546 15 durch gesunkene LVN- Anschlusskosten.

546 30	062	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		0	0
aus Titelgruppen:				148.000	176.500
Summe HGr. 5:				833.200	1.003.900
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
812 10	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		0	0
Summe HGr. 8:				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	062	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0
428 79	062	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 9	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 8	8,00	6,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
E 6	3,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin		
E 5	3,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	15,00	9,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	
2,00	E 8
2,00	E 6
2,00	E 5
6,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
6,00	Stellen Abgänge insgesamt
-6,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	0	0
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	11.248	11.500	8.700
---------------	-----	--	---------------	---------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Hardware	500
2.	Software	200
3.	Unterhaltung	8.000
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
Summe		8.700

518 99 062 Mieten **25.216** **27.200** **25.300**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	25.300
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
Summe		25.300

525 99 062 Aus- und Fortbildung **52** **1.300** **4.500**

Erläuterungen:

Mehr wegen notwendiger Schulungen im Zusammenhang mit der Betreuung des Fachverfahrens AVVISO für Mahnung und Vollstreckung.

538 99 062 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen **68.225** **108.000** **138.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Wincash	0
2.	SAP/AVVISO	135.000
3.	Sicherheitskonzept	3.000
Summe		138.000

Mehr nach Umsetzung von 30.000 Euro von Kapitel 12 020 Titel 546 15 für AVVISO.

812 99 062 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen **0** **0**

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **148.000** **176.500**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **148.000** **176.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
--------	---	---	---

Gesamteinnahme	0	0
-----------------------	----------	----------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.050.000	3.854.700
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	833.200	1.003.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0

Gesamtausgabe	4.883.200	4.858.600
----------------------	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-4.883.200	-4.858.600
--------------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	012	Gebühren, sonstige Entgelte		0	0
119 10	012	Sonstige Einnahmen	11.534	600	600
124 10	012	Mieten und Pachten	267.652	207.700	296.400

Gemäß §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass auf der Grundlage der Entgeltordnung des Aus- und Fortbildungszentrums Königs Wusterhausen Unterkunft zu ermäßigten Preisen zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	296.400
3.	Sonstige Einnahmen	0
Summe		296.400

Mehr wegen der höheren Anzahl der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des Bundes und der Länder Sachsen-Anhalt und Berlin, die an der Ausbildungsstätte des Landes Brandenburg ausgebildet werden sowie Barzahler.

125 10	012	Einnahmen aus Verpflegungs- und Unterbringungsleistungen	6.658	43.200	80.800
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr wegen Einstellung von Beamten auf Widerruf des Landes Brandenburg.

132 10	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	648	2.000	2.000
--------	-----	---	-----	-------	-------

aus Titelgruppen: 23.600 14.600

Summe HGr. 1: 277.100 394.400

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

261 10	012	Erstattung von Verwaltungskosten aus der kostenpflichtigen Abgabe von Verpflegung an zahlungspflichtige Personen	31.069	26.800	0
--------	-----	--	--------	--------	---

Erläuterungen:

Weniger wegen Verpachtung der Mensa.

aus Titelgruppen: 1.977.200 2.989.600

Summe HGr. 2: 2.004.000 2.989.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 65 Landesakademie für öffentliche Verwaltung

111 65	012	Erstattungen für Leistungen der LAKöV	284.478	0	0
---------------	-----	--	----------------	----------	----------

Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben der TGr. 65.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	0	0
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 66 Justizakademie

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 66 herangezogen werden.

111 66	012	Erstattungen für Leistungen der Justizakademie		0	1.500
---------------	-----	---	--	----------	--------------

119 66	012	Sonstige Einnahmen		0	0
---------------	-----	---------------------------	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	0	1.500
-------------------------------------	----------	--------------

TGr. 67 Einrichtungen der Finanzverwaltung

111 67	012	Erstattungen für Leistungen FHF/LFS/FBFin	13.116	23.600	13.100
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Weniger wegen Rückgang von Fortbildungsveranstaltungen für den Bund.

232 67	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	1.446.834	1.977.200	2.989.600
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 sowie der TGr. 99 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung von Kosten auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarungen zwischen den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuerwaltungsdienstes vom 21.06.1999, zwischen den Ländern Brandenburg und Berlin vom 22.08.2002 / 07.09.2006 sowie mit dem Bund (BMF/BZSt) vom 11.06.2010/13.07.2010.

Mehr wegen Erhöhung der Beamten auf Widerruf der Länder Sachsen-Anhalt und Berlin.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 67	2.000.800	3.002.700
-------------------------------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	2.000.800	3.004.200
--	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.142.037	1.201.800	1.267.800
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.267.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		1.267.800

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Direktor der Fachhochschule für Finanzen	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	5,00	8,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	5,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	4,00	7,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	8,00	5,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Zusammen:			36,00	36,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Stellenhebung:

neue Hebungen				
3,00	von A14 hD	Oberregierungsrat	nach A15 hD	Regierungsdirektor
3,00	von A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	nach A13 gD	Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat
6,00	Neue Hebungen insgesamt			
6,00	Stellenhebungen insgesamt			

427 10	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

427 20	012	Entgelte für Aushilfen	204.474	0	0
--------	-----	------------------------	---------	---	---

428 10	012	Entgelte der Arbeitnehmer	947.419	1.605.700	1.486.800
--------	-----	---------------------------	---------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.		Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1		außertariflichen Entgelte		
1.2		tariflichen Entgelte		1.486.800
1.3		Entgelte für Auszubildende		
1.4		Entgelte für Praktikanten		
2.		Aufwandsentschädigung		
3.		Sonstige Leistungen		
4.		Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
Summe				1.486.800

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 11	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00
E 9	3,00	3,00
E 8	5,00	3,00
E 6	1,00	3,00
E 5	9,00	9,00
E 3	5,00	1,00
E 2	0,00	4,00
Zusammen:	25,00	25,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Stellenherabstufung:

neue Senkungen		
2,00	von E 8	nach E 6
4,00	von E 3	nach E 2
<u>6,00</u>	Neue Herabstufungen insgesamt	
6,00	Stellenherabstufungen insgesamt	

453 10 012 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** 1.793 10.000 17.500

Erläuterungen:

				2012
				EUR
1.		Trennungsgeld		17.500
2.		Umzugsvergütungen		0
3.		Auslandsbeschäftigungvergütungen		0
Summe				17.500

Mehr wegen Erhöhung der Zahl der Trennungsgeldempfänger

Veranschlagt für 5 Trennungsgeldempfänger

Summe HGr. 4: 2.817.500 2.772.100

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 012 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 39.328 60.100 37.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	16.000
2.	Bücher, Zeitschriften	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.500
4.	Sonstiges	1.500
Summe		37.000

Weniger wegen des erreichten Ausstattungsstandards.

511 20 012 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 13.938 22.000 17.900

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	5.400
2.	Mobilfunkanschlüsse	100
3.	Fernmeldegebühren	5.700
4.	Sonstiges	6.700
Summe		17.900

Weniger wegen Reduzierung der Post- und GEZ-Gebühren.

514 10 012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 144.985 309.500 2.500

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		2.500

Weniger nach Umsetzung von 302.900 Euro nach Titel 52510 durch Verpachtung der Mensa.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	0	0	0	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0
Zusammen	1	0	1	0

514 25 012 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 270 1.100 1.100

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	1.100
Summe		1.100

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Frankfurt (Oder).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

517 10 012 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 345.906 317.100 341.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	210.000
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	129.900
6.	Sonstiges	1.100
Summe		341.000

Mehr wegen Tariferhöhungen bei Dienstleistungsunternehmen.

518 20 012 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 43.235 41.300 43.900

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für ein Großkopiersystem und 1 Farbkopierer in der Druckerei und 4 Bürokopiergeräte.

518 25 012 **Mietzahlungen an den BLB** 2.452.562 2.570.700 2.907.400

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	2.907.400
Summe		2.907.400

Mehr nach Fertigstellung des Neubaus der Mensa.

519 10 012 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 756 3.700 3.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

521 10 012 **Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens** 0 0

525 10 012 **Aus- und Fortbildung** 12.188 10.500 555.300

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Verpflegungsleistungen für Aus- und Fortbildungsteilnehmer	542.800
2.	Lehr- und Lernmittel	12.500
Summe		555.300

Mehr - nach Umsetzung von 302.900 Euro von Titel 514 10 UT 3 - durch die Erhöhung des Verpflegungssatzes aufgrund der Verpachtung der Mensa.

527 20 012 **Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** 67 200 200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

531 10 012 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 784 1.000 1.000

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden können.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für Informationsbroschüren und Plakate.

546 10 012 **Sonstiges** 292 100 100

546 11 012 **Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art** 3.947 3.900 1.200

Erläuterungen:

Weniger wegen Verpachtung der Mensa.

546 15 012 **Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen auf-
grund von Servicevereinbarungen** 199.900
neu

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
SV des Aus- und Fortbildungszentrums KW

		2012 EUR
1.	IT - Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	
1.1	IT - Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplätze	155.400
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>155.400</i>
2.	IT - Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	
2.1	IT - Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	10.700
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>10.700</i>
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	
3.1	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	0
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>0</i>
4.	weitere Servicevereinbarungen	
4.1	LVN Port 2 MB, Betreuung VOIP	26.700
4.2	Mailboxhosting, Web Access	6.800
4.3	eGov für online Bewerbungsmodul	300
	<i>Summe zu 4.</i>	<i>33.800</i>
	Summe	199.900

Mehr - nach Umsetzung von 181.000 Euro von Kapitel 12 020 Titel 546 15 - durch höhere APC - Verrechnungssätze.

546 20 012 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte** 0 0

aus Titelgruppen: 1.037.300 1.256.200

Summe HGr. 5: 4.378.500 5.367.700

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 012 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** 0 0

812 10 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen-
ständen im Inland** 26.319 176.400 173.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Mobiliar Haus 7	173.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>173.000</i>
	Summe	173.000
aus Titelgruppen:		20.000 8.000
Summe HGr. 8:		196.400 181.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 65 Landesakademie für öffentliche Verwaltung

Einnahmen bei Titel 111 65 (Leertitel) dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 65 herangezogen werden.

518 65	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.878	5.000	2.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die zeitlich befristete Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Aus- und Fortbildungszwecke.

525 65	012	Aus- und Fortbildung	627.992	400.000	400.000
--------	-----	----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Aus- und Fortbildung	1.000
2.	Lehr- und Lernmittel	4.000
3.	Honorarkosten Dozenten gemäß Jahresprogramm	395.000
Summe		400.000

527 65	012	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	1.029	1.500	1.500
--------	-----	---------------------------------------	-------	-------	-------

541 65	012	Aufwendungen für Veranstaltungen		0	0
--------	-----	----------------------------------	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 65	406.500	404.000
-----------------------	---------------	---------	---------

TGr. 66 Justizakademie

Mehreinnahmen bei den Titeln 111 66 und 119 66 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 66 und im Kapitel herangezogen werden.

511 66	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.515	13.200	13.200
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Geschäftsbedarf	0
2.	Bücher, Zeitschriften	11.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.200
Summe		13.200

518 66	012	Mieten und Pachten	2.723	10.800	2.400
--------	-----	--------------------	-------	--------	-------

Erläuterungen:

Weniger wegen der Nutzung der Sporthalle im neuen Mensagebäude.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

525 66 012 Aus-(und Fort)bildung 134.778 169.200 165.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	500
2.	Lehr- und Lernmittel	8.500
3.	Honorare Dozenten	156.000
Summe		165.000

527 66 012 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 456 500 500

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Reisekosten für die Bediensteten der Justizakademie.

541 66 012 Aufwendungen für Veranstaltungen 11 200 200

Erläuterungen:

Veranschlagt für 8 Veranstaltungen besonderen Charakters der Justizakademie.

546 66 012 Sonstiges 0 0

812 66 012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 6.331 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 193.900 181.300

TGr. 67 Einrichtungen der Finanzverwaltung

Mehreinnahmen bei Titel 111 67 und bei Titel 232 67 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 herangezogen werden.

511 67 012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 46.574 56.600 56.100

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	0
2.	Bücher und Zeitschriften	56.100
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0
4.	Sonstiges	0
Summe		56.100

518 67 012 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 2.333 0 0

525 67 012 Aus- (und Fort)bildung 119.577 319.800 560.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 525 67

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	11.800
2.	Lehr- und Lernmittel	0
3.	Honorarkosten für Dozenten	548.900
Summe		560.700

Mehr - nach Umsetzung von 69.000 EUR von Kapitel 12 050 Tit. 525 10 wegen Aufgabenverlagerung - durch die Erhöhung der Beschäftigung nebenamtlicher Dozenten zur Deckung des Lehrbedarfs im Zusammenhang mit der Erweiterung der Ausbildung von Anwärtern im mittleren und gehobenen Dienst für die Länder Brandenburg und Berlin.

526 67	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	797	600	600
527 67	012	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	3.584	3.900	3.900
539 67	012	Ausgaben für Schulwesen sowie für Buchpreise an Laufbahnabsolventen für besondere Prüfungsleistungen	824	2.600	3.100

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ausgaben für Schulwesen	1.500
2.	Ausgaben für Buchpreise	1.600
Summe		3.100

Mehr wegen Erhöhung der Anwärterzahlen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	383.500	624.400
-------------------------------------	----------------	----------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	061	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0
428 79	061	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 3	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	2,00	1,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	E 3	
1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Mehreinnahmen bei Titel 232 67 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 99 herangezogen werden.

511 99	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	37.511	52.800	46.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Hardware	10.000
2.	Software	200
3.	Unterhaltung	5.700
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	30.100
Summe		46.000

Weniger wegen Anpassungen bei den Wartungsverträgen.

525 99	012	Aus- und Fortbildung	75	600	500
--------	-----	-----------------------------	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	500
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		500

538 99	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	303	0	0
--------	-----	---	------------	----------	----------

812 99	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	6.420	20.000	8.000
--------	-----	---	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Software	8.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>8.000</i>
Summe		8.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Beschaffung eines Kartenlesegeräte- Systems für Kopierer und Drucker. Weniger wegen Abschluss der Beschaffungen/Anpassungen im Schulungsmanagementsystem.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **73.400** **54.500**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.057.300** **1.264.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	277.100	394.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.004.000	2.989.600
Gesamteinnahme		2.281.100	3.384.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.817.500	2.772.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.378.500	5.367.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	196.400	181.000
Gesamtausgabe		7.392.400	8.320.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-5.111.300	-4.936.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	061	Gebühren, sonstige Entgelte	1.140.957	1.691.000	1.500.000
--------	-----	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine	2.000
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren	1.484.000
3. Prozesskostenerstattungen	14.000
Summe	1.500.000

Weniger unter Berücksichtigung des Ist-Ergebnisses 2010.

112 10	061	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	193.831	126.000	200.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Zunahme der Festsetzung von Geldstrafen und Geldbußen.

119 10	061	Sonstige Einnahmen	17.078.621	18.500.000	18.750.000
--------	-----	---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Unanbringliche Steuerzahlungen	200.000
2. Verspätungszuschläge	4.750.000
3. Säumniszuschläge	12.800.000
4. Sonstiges	1.000.000
Summe	18.750.000

132 10	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	253	4.700	2.500
--------	-----	--	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	2.500
Summe	2.500

Weniger unter Berücksichtigung des Ist-Ergebnisses 2010.

Summe HGr. 1:	20.321.700	20.452.500
----------------------	-------------------	-------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund	5.076.897	5.076.800	5.076.800
--------	-----	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Verwaltungskostenerstattung vom Bund für Organleihe Kfz- Steuer gemäß § 18 a Abs. 2 Finanzverwaltungsgesetz.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

261 10	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	25.435	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Erläuterungen:

Der Titel wurde zur Erfassung der Ist-Ergebnisse beibehalten.

Summe HGr. 2:			5.076.800	5.076.800
---------------	--	--	-----------	-----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 10	891	Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für die Spielbankenaufsicht	814.712	1.000.000	1.000.000
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

1. Mehreinnahmen aus der Erstattung von Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 422 10 und 428 10 für die Spielbankenaufsicht herangezogen werden.

2. Mehreinnahmen aus der Erstattung von Sachkosten für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben der Hauptgruppe 5 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Erstattung der Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung und der Sachkosten für die Spielbankenaufsicht.

Verrechnung aus Kapitel 20 020 Titel 981 80.

Summe HGr. 3:			1.000.000	1.000.000
---------------	--	--	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Mehreinnahmen bei Titel 381 10 aus der Erstattung von Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 422 10 und 428 10 herangezogen werden.

422 10	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	75.211.946	77.014.600	83.359.800
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	83.359.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		83.359.800

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leitender Regierungsdirektor	1) A16	hD	9,00	9,00
Regierungsdirektor	A15	hD	21,00	21,00
Oberregierungsrat	A14	hD	37,00	42,00
Regierungsrat	A13	hD	27,00	20,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	89,00	97,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	147,00	139,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	439,00	439,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	532,00	532,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	336,00	336,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	2) A9	mD	187,00	217,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	661,00	718,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	521,00	434,00
Regierungssekretär/ Steuersekretär	A6	mD	323,00	323,00
Zusammen:			3.329,00	3.327,00

Leerstellen:

Steuerinspektor	A9	gD	3,00	0,00
Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	0,00
Zusammen:			4,00	0,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) davon 3 Planstellen mit Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
- 2) davon 34 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	A13 hD	Regierungsrat		Umsetzung nach 12 200 / 422 10
2,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00		Stellen Abgänge insgesamt		
-2,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenhebung:

neue Hebungen

5,00	von A13 hD	Regierungsrat	nach A14 hD	Oberregierungsrat
8,00	von A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	nach A13 gD	Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat
30,00	von A7 mD	Regierungsoberssekretär/ Steueroberssekretär	nach A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor
57,00	von A7 mD	Regierungsoberssekretär/ Steueroberssekretär	nach A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär
<u>100,00</u>	Neue Hebungen insgesamt			
<u>100,00</u>	Stellenhebungen insgesamt			

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

3,00	A9 gD	Steuerinspektor
1,00	A7 mD	Steueroberssekretär
<u>4,00</u>	Sonstige Abgänge	
<u>4,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt	
<u>-4,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

422 20	061	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	100.819	555.300	1.241.700
--------	-----	--	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.241.700
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	<u><u>1.241.700</u></u>

Mehr wegen Erhöhung der Anwärterzahlen

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Nr.	Amtsbezeichnung/Bes.Gr./LfbGr.	2010	2011	2012
1.	Finanzanwärter Bes.Gr. A 9 gD	15	30	40
2.	Steueranwärter Bes.Gr. A 6 mD	15	30	40
	Summe	<u><u>30</u></u>	<u><u>60</u></u>	<u><u>80</u></u>

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Finanzanwärter	A9	gD	45,00	85,00
Steueranwärter	A6	mD	45,00	70,00
Zusammen:			90,00	155,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Zugänge:

Neue Stellen

40,00	A9 gD	Finanzanwärter
25,00	A6 mD	Steueranwärter
<u>65,00</u>	Zugänge neue Stellen	
<u>65,00</u>	Stellen Zugänge insgesamt	
<u>65,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 20	061	Entgelte für Aushilfen	169.665	5.500	5.500
--------	-----	-------------------------------	----------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 427 20

Erläuterungen:

Kurzzeitige Beschäftigung (Entnahme von Bodenproben) von Arbeitnehmern für Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) in den Finanzämtern.

428 10	061	Entgelte der Arbeitnehmer	30.418.633	36.443.500	34.170.000
--------	-----	---------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
1.1	außertariflichen Entgelte			
1.2	tariflichen Entgelte			33.870.000
1.3	Entgelte für Auszubildende			300.000
1.4	Entgelte für Praktikanten			
2.	Aufwandsentschädigung			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis			
Summe				34.170.000

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 11	27,00	27,00
E 10	1,00	1,00
Zusammen:	28,00	28,00
Auszubildende:		
AZUBI	24,00	23,00
Zusammen:	24,00	23,00
Leerstellen:		
E 11	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 AZUBI

Umsetzung nach 12 010 / 428 10

1,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 Stellen Abgänge insgesamt

-1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10	061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	54.606	42.500	45.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012 EUR
1.	Trennungsgeld			30.200
2.	Umzugskostenvergütungen			14.800
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen			0
Summe				45.000

Veranschlagt für 25 Trennungsgeldempfänger und 5 Umzüge

Weggefallene oder umgesetzte Titel

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

(427 21) 061 Entgelte für Aushilfen im Rahmen der Verwaltung des Versorgungsfonds des Landes Brandenburg 0

Summe HGr. 4: 114.061.400 118.822.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Mehreinnahmen bei Titel 381 10 aus der Erstattung von Sachkosten für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Leistung von Ausgaben der HGr. 5 herangezogen werden.

511 10 061 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1.034.039 900.000 965.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	485.000
2.	Bücher, Zeitschriften	280.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200.000
4.	Sonstiges	0
Summe		965.000

Mehr wegen Anstieg des Papierbedarfes, insbesondere durch den Ausdruck elektronisch gefertigter Bescheide, Vordrucke, Erlasse und E-Mails zwecks Veraktung.

511 20 061 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 1.541.601 1.600.000 1.535.000

Gemäß § 15 Absatz 1 Satz 4 LHO wird zugelassen, dass Beträge, die zugunsten Dritter und anderer Verwaltungen für Post- und Fernmeldegebühren verauslagt werden, bei ihrer Erstattung von den Ausgaben abgesetzt werden können.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	1.400.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	2.000
3.	Fernmeldegebühren	50.000
4.	Sonstiges	83.000
Summe		1.535.000

514 10 061 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 0 0

514 25 061 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 157.130 170.000 155.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für die Anmietung von 17 Dienst-Kfz für die Außendienste und Kosten für Einzelanmietungen.

517 10 061 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0

518 10 061 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 42 0 0

518 20 061 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 156.487 130.000 156.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von 109 Kopierern in den Finanzämtern. Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Kopierer in den Finanzämtern.

518 25 061 **Mietzahlungen an den BLB** **10.132.341** **9.967.900** **10.232.000**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	FA Angermünde, Jahnstraße 49	500.500
2.	FA Brandenburg, Magdeburger Straße 46	539.000
3.	FA Calau, Springteichallee 25	412.800
4.	FA Cottbus, Vom-Stein-Straße 29	769.100
	FA Cottbus, Lipezker Straße 45 im TFA	50.000
5.	FA Eberswalde, Trampler Chaussee 5	684.500
6.	FA Finsterwalde, Leipziger Straße 61 - 67	433.900
7.	FA Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 53	758.600
8.	FA Fürstenwalde, Beeskower Chaussee 12	534.800
9.	FA Königs Wusterhausen, Max-Werner-Straße 9	607.700
10.	FA Kyritz, Perleberger Straße 1 - 2	474.500
	FA Kyritz, Anmietung Büroräume PW Kyritz Pritzwalker Straße 17	6.600
	FA Kyritz, Anmietung Archivräume PW Kyritz Pritzwalker Straße 17	7.700
11.	FA Kyritz, SIS Perleberg, Berliner Straße 49	1.200
12.	FA Kyritz, SIS Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 F	4.200
13.	FA Kyritz, SIS Pritzwalk, Gartenstraße 12	6.300
14.	FA Luckenwalde, Dr.- Georg-Schaeffler-Str. 2	450.100
15.	FA Luckenwalde, Altaktenarchiv, Mauerstraße 13 B	91.100
16.	FA Nauen, Ketziner Straße 3	985.600
17.	FA Nauen, Ketziner Straße 3, Rollregalanlage	11.000
18.	FA Oranienburg, Heinrich-Grüber-Platz 3	717.800
19.	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Straße 18	143.200
20.	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Straße 57 / 59	147.300
21.	FA Oranienburg, Anmietung Sachsenhausener Straße 7	173.700
22.	FA Potsdam, Steinstraße 104 - 106	1.081.900
23.	FA Strausberg, Prötzeler Chaussee 12 A	638.900
Summe		10.232.000

Mehr insbesondere wegen der Erhöhung der Nettokaltmiete für das Finanzamt Nauen (Mietkauf, Indexmiete) aufgrund einer vertraglich vereinbarten Versicherungsklausel (hier: Anpassung an den Preisindex der Lebenshaltung nach 17 Jahren) sowie infolge der Umlage der vom BLB durchgeführten investiven Maßnahmen zum Sonnenschutz in Dachgeschossräumen in den FA Cottbus und Frankfurt (Oder) sowie durch Einbau einer Rollregalanlage im FA Nauen.

519 10 061 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** **0** **0**

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10 061 **Aus- und Fortbildung** **272.137** **361.200** **366.300**

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.1	Ausbildung des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes	259.100
1.2	Ausbildung in Kammerberufen	2.900
2.1	Fachliche Fortbildung	80.000
2.2	Sozial-methodische Fortbildung	24.300
Summe		366.300

Mehr - nach Umsetzung von 69.000 Euro nach Kapitel 12 040 Titel 525 67 - durch Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

526 10	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	898.376	550.000	550.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.	Kosten für Sachverständige		5.000
2.	Entschädigung an die ehrenamtlichen Mitglieder der Bewertungs- und Bodenschätzungsausschüsse		30.000
3.	Kosten in Rechtsstreitigkeiten		450.000
4.	Kosten für die Entschädigung Dritter im Straf- und Bußgeldverfahren		30.000
5.	Gebühren für Auskünfte gemäß Gutachterausschuss-Gebührenordnung - Bbg-GaGebO		35.000
Summe			550.000

527 10	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	672.727	700.000	660.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

546 10	061	Sonstiges	591	200	200
---------------	-----	------------------	------------	------------	------------

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen			2.000
---------------	-----	--	--	--	--------------

neu

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
SV der FÄ

			2012
			EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze		0
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze		0
3.	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.		0
4.	Weitere Servicevereinbarungen		
4.1	Betreuung und Überwachung VoIP/Telefonanbindung für die Bürgerbüros des FA Kyritz		2.000
Summe			2.000

Mehr nach Umsetzung von 2.000 Euro von Kapitel 12 020 Titel 546 15.

546 20	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	15.943	10.000	13.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

546 30	061	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		60.000	0
---------------	-----	---	--	---------------	----------

Erläuterungen:

Weniger, weil keine Umzüge von Finanzämtern geplant sind.

546 40	061	Kosten der Steuerfahndung und Vollstreckung	60.705	13.000	13.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

546 50	061	Sonstige Kosten im Zahlungsverkehr	51.153	55.000	48.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen gesunkener Kosten für Auslandsüberweisungen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(518 30)	061	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen			0
-----------------	-----	--	--	--	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

Summe HGr. 5: 14.517.300 14.696.000

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 061 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 11.401 60.000 60.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
<hr/>		
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>
<hr/>		
2.	Ersatzbeschaffung	
2.1	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>60.000</i>
	Summe	60.000

Veranschlagt für 15 Finanzämter.

812 30 061 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 59.997 80.000 80.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Ersatzbeschaffung der TK-Anlage im FA Angermünde und die Erweiterung vorhandener Anlagen mit Bandansagen und Rufumleitungen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(811 10) 061 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** 0

Übertragung der Dienstkraftfahrzeuge an den BLB.

Summe HGr. 8: 140.000 140.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 061 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	14,00	14,00
davon kw:				
6,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
8,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	20,00	20,00
davon kw:				
10,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
10,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	13,00	13,00
davon kw:				
4,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
9,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungssekretär/ Steuersekretär	A6	mD	46,00	46,00
davon kw:				
26,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
10,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
10,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			93,00	93,00

428 79 061 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 11	3,00	0,00
E 8	4,00	0,00
Zusammen:	7,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	
3,00 E 11	
2,00 E 8	
<hr/>	
5,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<hr/>	
5,00	Stellen Abgänge insgesamt
<hr/>	
-5,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 050 **Finanzämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00 E 8

Umsetzung nach 12 200 / 428 10

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 **Stellen Abgänge insgesamt**

-2,00 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.321.700	20.452.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.076.800	5.076.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.000.000	1.000.000
Gesamteinnahme		26.398.500	26.529.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	114.061.400	118.822.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.517.300	14.696.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	140.000	140.000
Gesamtausgabe		128.718.700	133.658.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-102.320.200	-107.128.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	061	Gebühren, sonstige Entgelte		0	0
119 10	061	Sonstige Einnahmen	4.703	700	3.000
132 10	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	40	0	0
<hr/>					
Summe HGr. 1:				700	3.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.094.095	0	0
427 10	061	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		0	0
427 20	061	Entgelte für Aushilfen		0	0
428 10	061	Entgelte der Arbeitnehmer	916.295	0	0
453 10	061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1.226	0	2.500

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.		Trennungsgeld	2.500
2.		Umzugskostenvergütungen	
3.		Auslandsbeschäftigungsvergütungen	
		Summe	2.500

Veranschlagung eines Trennungsgeldempfängers

aus Titelgruppen:	2.122.800	2.231.900
-------------------	-----------	-----------

Summe HGr. 4:	2.122.800	2.234.400
---------------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.126	18.500	18.500
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

			2012
			EUR
1.		Geschäftsbedarf	2.500
2.		Bücher, Zeitschriften	11.500
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500
4.		Sonstiges	0
		Summe	18.500

511 20	061	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	16.584	23.000	18.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	14.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	3.500
4.	Sonstiges	0
Summe		18.000

Weniger wegen geringerer Post- und Fernmeldegebühren im Zusammenhang mit der sinkenden Anzahl zu bearbeitender offener Vermögensfragen.

514 25	061	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	19.891	18.000	18.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	800
2.	allgemeinen Fahrdienst	17.200
Summe		18.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Brandenburg, Frankfurt (Oder) und Zossen/Wünsdorf.

517 10	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

518 10	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

518 20	061	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	21.919	22.000	22.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	6 Kopiergeräte	22.000
Summe		22.000

518 25	061	Mietzahlungen an den BLB	253.187	264.800	248.900
--------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	LARoV Brandenburg	150.100
2.	LARoV Frankfurt (Oder)	12.700
3.	LARoV Zossen / Wünsdorf	86.100
Summe		248.900

Weniger durch Reduzierung der angemieteten Fläche am Standort Zossen/Wünsdorf wegen Personalrückgang.

519 10	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

525 10	061	Aus- und Fortbildung	2.401	2.000	2.000
--------	-----	-----------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Weiterbildung der Bediensteten des LARoV und der ÄRoV im Bereich VermG und EALG	1.600
2.	Fachspezifische Fortbildung der Bediensteten des LARoV in Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern	200
3.	Aufgabenspezifische Seminare und Fachtagungen freier Anbieter für Bedienstete des LARoV	200
Summe		2.000

526 10	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	35.049	115.000	78.000
--------	-----	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Kosten für die Durchführung von Recherchen durch Dritte (Erstellung von Negativattesten)	15.000
2.	Kosten für Sachverständige (Vermessungskosten, Verkehrswertermittlung)	25.000
3.	Kosten in Rechtsstreitigkeiten	35.000
4.	Sonstiges (Katastergebühren, die außerhalb des Landes BB entstehen)	3.000
Summe		78.000

Weniger wegen Rückgang der Kosten in Rechtsstreitigkeiten.

527 10	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.534	2.500	2.500
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

546 10	061	Sonstiges		100	100
--------	-----	------------------	--	------------	------------

546 15 neu	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen			20.200
---------------	-----	--	--	--	---------------

Erläuterungen:

Entgelte an den ZIT BB
 SV des LARoV

		2012 EUR
1.	IT - Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	0
2.	IT - Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	0
3.	Zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziff. 1. und 2.	0
4.	Weitere Servicevereinbarungen	
4.1	Servicevereinbarungen LVN	20.200
Summe		20.200

Umsetzung von Kapitel 12 020 Titel 546 15.

546 20	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		100	100
--------	-----	---	--	------------	------------

546 30	061	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

aus Titelgruppen:				11.100	9.000
--------------------------	--	--	--	---------------	--------------

Summe HGr. 5:				477.100	437.300
----------------------	--	--	--	----------------	----------------

12 **Ministerium der Finanzen**
 12 080 **Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		0	0
		aus Titelgruppen:		5.000	5.000
Summe HGr. 8:				5.000	5.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	061	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	1.212.800	1.214.700
---------------	-----	--	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.214.700
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
Summe		1.214.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Präsident des Landesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	B4	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtsrat	A12	gD	11,00	11,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 10,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtsmann	A11	gD	13,00	12,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung 11,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	0,00
Zusammen:			44,00	42,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	A11 gD	Regierungsamtsmann
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär
<hr/>		
2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<hr/>		
2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79 061 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

910.000

1.017.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	1.017.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		1.017.200

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 9		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung		
E 8		6,00	6,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 5,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung		
E 6		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		12,00	12,00

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 2.122.800 2.231.900

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	7.933	10.000	8.000
---------------	-----	--	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Hardware	2.950
2.	Software	2.800
3.	Unterhaltung	750
4.	Kommunikation	500
5.	Sonstiges	1.000
Summe		8.000

525 99	061	Aus- und Fortbildung	61	500	500
---------------	-----	-----------------------------	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	500
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		500

538 99	061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	600	500
---------------	-----	---	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2012 EUR
1.	Entwicklung der EVA-Nachfolgelösung in den Außenstellen des LARoV	300
2.	Weiterentwicklung Software "Vermögensrechtlicher Ratgeber"	200
Summe		500

812 99	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	5.000	5.000
--------	-----	--	-------	-------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1.	Hardware	5.000
2.2.	Software	0
2.3.	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>5.000</i>
3.	Sonstiges	
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>0</i>
Summe		5.000

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	16.100	14.000
-----------------------	---------------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.138.900	2.245.900
-----------------------	---------------------------------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	700	3.000
Gesamteinnahme		700	3.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.122.800	2.234.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	477.100	437.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	5.000
Gesamtausgabe		2.604.900	2.676.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.604.200	-2.673.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	012	Gebühren, sonstige Entgelte	344.633	261.500	345.000
--------	-----	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Entgelte (ohne Umsatzsteuer), die gemäß Dienstleistungsvertrag von diversen Mandanten für die Zahlbarmachung der Bezüge auf der Grundlage der "Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes der nach dem Gebührengesetz für das Land Brandenburg zu erhebenden Verwaltungsgebühren" vereinnahmt werden.

Zur Vereinnahmung der Umsatzsteuer siehe Vermerk bei Titel 382 10.

Mehr in Anpassung an das Ist- Ergebnis 2010.

111 20 neu	012	Entgelte für Leistungen der ZBB (Dienstreisemanagement, Bearbeitung von Umzugskosten-, Trennungsgeld- und Unfallfürsorgeangelegenheiten einschl. im Dienst erlittener Sachschäden) aufgrund von Dienstleistungsverträgen			0
---------------	-----	---	--	--	----------

112 10	012	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Bußgeldern zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in Kindergeldangelegenheiten nach § 72 Einkommensteuergesetz in Verbindung mit § 369 ff Abgabenordnung.

119 10	012	Sonstige Einnahmen	22.580	32.400	22.500
--------	-----	---------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus Vollstreckungstätigkeit.

Weniger in Anpassung an das Ist- Ergebnis 2010.

132 10	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	91	0	0
--------	-----	--	-----------	----------	----------

Summe HGr. 1:			293.900	367.500
---------------	--	--	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 10	891	Zur Verrechnung der von Mandanten erhobenen Umsatzsteuer	14.638	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 982 10.

Erläuterungen:

Für Einnahmen aus der Zahlung von Umsatzsteuer (durchlaufende Posten) im Zusammenhang mit der Zahlbarmachung der Bezüge für diverse Mandanten gemäß Dienstleistungsvertrag.

Summe HGr. 3:			0	0
---------------	--	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.525.474	1.438.300	1.613.500
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.613.500
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		1.613.500

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	3,00
Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	4,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	7,00	8,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	10,00	14,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	11,00	8,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	6,00	6,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	8,00	8,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	6,00	6,00
Zusammen:			64,00	66,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	A13 hD	Regierungsrat		Umsetzung von 12 050 / 422 10
2,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00		Stellen Zugänge insgesamt		
2,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhebung:

neue Hebungen				
1,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	nach A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat
2,00	von A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	nach A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann
3,00		Neue Hebungen insgesamt		
3,00		Stellenhebungen insgesamt		

Stellensenkung:

neue Senkungen				
2,00	von A13 hD	Regierungsrat	nach A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann
2,00		Neue Senkungen insgesamt		
2,00		Stellensenkungen insgesamt		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

427 20 012 Entgelte für Aushilfen 125.779 0 0

428 10 012 Entgelte der Arbeitnehmer 6.601.358 6.972.400 7.416.700

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	7.356.700
1.3	Entgelte für Auszubildende	60.000
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		7.416.700

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 13	1,00	1,00
E 11	5,00	5,00
E 10	3,00	3,00
E 9	12,00	12,00
E 8	66,00	68,00
E 6	39,00	36,00
E 5	0,00	3,00
E 4	0,00	0,00
Zusammen:	126,00	128,00
Auszubildende:		
AZUBI	5,00	5,00
Zusammen:	5,00	5,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00 E 8 Umsetzung von 12 050 / 428 79

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

2,00 Stellen Zugänge insgesamt

2,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenherabstufung:

neue Senkungen

3,00 von E 6 nach E 5

3,00 Neue Herabstufungen insgesamt

3,00 Stellenherabstufungen insgesamt

453 10 012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 1.211 0 0

Summe HGr. 4: 8.410.700 9.030.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72.164	70.500	69.500
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2012 EUR	
1.	Geschäftsbedarf			31.500
2.	Bücher, Zeitschriften			27.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			10.500
Summe				69.500

511 20	012	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	141.604	111.100	111.500
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

			2012 EUR	
1.	Postgebühren			100.500
2.	Mobilfunkanschlüsse			0
3.	Fernmeldegebühren			11.000
Summe				111.500

514 25	012	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	5.082	6.000	3.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

			2012 EUR	
1.	personengebundenen Fahrdienst			0
2.	allgemeinen Fahrdienst			3.000
Summe				3.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Cottbus. Weniger wegen Wegfall des Kurierdienstes durch den BLB.

517 10	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		0	0
--------	-----	---	--	----------	----------

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 10	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Erläuterungen:

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

518 20	012	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	8.345	10.100	11.000
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für 6 Kopiergeräte in der Zentralen Bezügestelle.

Mehr wegen Anmietung eines weiteren Kopierers.

518 25	012	Mietzahlungen an den BLB	341.085	472.700	483.500
--------	-----	--------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2012
	EUR
1. ZBB, Lipezker Straße 45, 03048 Cottbus	483.500
Summe	483.500

519 10	012	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	
--------	-----	---	---	---	--

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	012	Aus- und Fortbildung	6.860	13.100	10.000
--------	-----	----------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen	3.900
2. fachspezifische Aus - und Fortbildung	5.100
3. Ausbildungskosten der Auszubildenden	1.000
Summe	10.000

526 10	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	32.804	11.000	22.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Kosten für Sachverständige	0
2. Kosten für Rechtsstreitigkeiten	22.000
Summe	22.000

Mehr aufgrund der erhöhten Anzahl von gerichtlichen Verfahren.

527 10	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.608	10.100	10.100
--------	-----	---	--------	--------	--------

546 10	012	Sonstiges	0	0	
--------	-----	-----------	---	---	--

546 20	012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	56	500	100
--------	-----	--	----	-----	-----

Erläuterungen:

Weniger wegen Wegfall der Kostenerstattungen für Ersatzbeschaffungen verloren gegangener Lohnsteuerkarten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
546 30	012	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	585	2.000	1.000
		aus Titelgruppen:		173.300	137.000
		Summe HGr. 5:		880.400	858.700
		HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
812 10	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		7.000	5.000
		Erläuterungen:			2012 EUR
		1. Erstbeschaffungen			
		1.1. <u>Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</u>			0
		Summe zu 1.			0
		2. Ersatzbeschaffungen			
		2.1. <u>Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</u>			5.000
		Summe zu 2.			5.000
		Summe			5.000
		aus Titelgruppen:		85.000	75.000
		Summe HGr. 8:		92.000	80.000
		HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben			
982 10	891	Zur Verrechnung der von Mandanten gezahlten Umsatzsteuer	14.638	0	0
		Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist- Einnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Abführung der Umsatzsteuer (durchlaufender Posten), die im Zusammenhang mit der Zahlbarmachung der Bezüge von diversen Mandanten gemäß Dienstleistungsvertrag erhoben wird, an das zuständige Finanzamt.			
		Summe HGr. 9:		0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	012	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)		0	0
428 79	012	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)		0	0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2011	2012
E 6		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
E 5		2,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung (Zentralisierungsaufgaben)		
Zusammen:		3,00	4,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen		
1,00	E 5	Umsetzung von 03 010 / 428 79
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
1,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	58.390	90.300	72.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2012
	EUR
1. Hardware	2.500
2. Software	23.400
3. Unterhaltung	25.600
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges (Verbrauchsmaterial)	20.500
Summe	72.000

Weniger wegen Wegfall von Unterhaltungskosten und gesunkenen Kosten für Verbrauchsmaterialien.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

525 99 012 **Aus- und Fortbildung** 3.591 13.000 10.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	10.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		10.000

538 99 012 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 61.431 70.000 55.000

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel sind veranschlagt für sonstige Dienstleistungen (Analysen und DV-Leistungen durch Dritte) für nachfolgende Verfahren:

		2012 EUR
1.	Anpassung, Erweiterung, Programmierleistungen, Datenerhebung	25.000
2.	Verfilmung / Digitalisierung von Archivbeständen durch Dritte	10.000
3.	Weiterführung Projekt Scansystem / Anbindung an EDMS	20.000
Summe		55.000

Weniger wegen Rückgang der Dienstleistungen durch Dritte.

812 99 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 61.253 85.000 75.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Hardware	0
1.2	Software	0
1.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1.	Hardware	65.000
2.2.	Software	10.000
2.3.	Kommunikation	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>75.000</i>
3.	Sonstiges	
3.1	Sonstiges	0
<i>Summe zu 3.</i>		<i>0</i>
Summe		75.000

Weniger wegen Rückgang von Erstbeschaffungen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 258.300 212.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 258.300 212.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	293.900	367.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0

Gesamteinnahme		293.900	367.500
-----------------------	--	----------------	----------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	8.410.700	9.030.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	880.400	858.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	92.000	80.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0

Gesamtausgabe		9.383.100	9.968.900
----------------------	--	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-9.089.200	-9.601.400
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200				Ges.
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B6 hD	1,00										1,00
B5 hD	3,00										3,00
B4 hD		1,00				1,00					2,00
B2 hD	19,00	1,00		1,00							21,00
Summe	24,00	2,00		1,00		1,00					28,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	9,00	6,00		1,00	9,00	2,00	1,00				28,00
A15 hD	36,00	13,00		8,00	21,00	3,00	3,00				84,00
A14 hD	23,00	20,00	1,00	5,00	42,00	3,00	4,00				98,00
A13 hD	3,00	13,00	1,00		20,00	2,00	1,00				40,00
A13 gD	50,00	10,00	1,00	7,00	97,00	3,00	3,00				171,00
A12 gD	33,00	28,00	2,00	5,00	139,00	11,00	8,00				226,00
A11 gD	12,00	39,00	3,00	1,00	439,00	12,00	14,00				520,00
A10 gD	13,00	21,00	2,00	3,00	546,00	5,00	8,00				598,00
A9 gD		1,00	3,00		356,00		6,00				366,00
A9 mD	5,00	2,00	8,00	1,00	217,00		4,00				237,00
A8 mD	3,00		9,00	3,00	718,00	0,00	8,00				741,00
A7 mD	1,00		10,00	1,00	447,00		6,00				465,00
A6 mD			4,00		369,00						373,00
Summe	188,00	153,00	44,00	35,00	3.420,00	41,00	66,00				3.947,00
hD	95,00	54,00	2,00	15,00	92,00	11,00	9,00				278,00
gD	108,00	99,00	11,00	16,00	1.577,00	31,00	39,00				1.881,00
mD	9,00	2,00	31,00	5,00	1.751,00	0,00	18,00				1.816,00
Summe 2012	212,00	155,00	44,00	36,00	3.420,00	42,00	66,00				3.975,00
Summe 2011	218,00	155,00	44,00	36,00	3.422,00	44,00	64,00				3.983,00
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD		12,00									12,00
A9 gD					85,00						85,00
A6 mD					70,00						70,00
Summe		12,00			155,00						167,00
hD		12,00									12,00
gD					85,00						85,00
mD					70,00						70,00
Summe 2012		12,00			155,00						167,00
Summe 2011		12,00			90,00						102,00
4. Arbeitnehmer											
AT I		1,00									1,00
E 15		1,00									1,00
E 13	2,00	7,00					1,00				10,00
E 12	1,00										1,00
E 11	27,00	73,00		1,00	27,00		5,00				133,00
E 10	4,00	137,00	2,00	1,00	1,00		3,00				148,00
E 9	1,00	49,00	7,00	3,00		3,00	12,00				75,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2012

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel									Ges.
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200			
E 6		45,00								45,00
E 5		17,00								17,00
E 4		6,00								6,00
E 3		5,00								5,00
E 2		4,00								4,00
Summe 2012		181,00			1,00					182,00
Summe 2011		173,00			1,00					174,00
Leerstellen 2012	6,00	270,00	0,00		1,00					277,00
Leerstellen 2011	4,00	241,00	0,00		5,00					250,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12 040 geleast							1	1	1	1
12 050 geleast										
Zus. geleast							1	1	1	1